

Ressort: Auto/Motor

Kommunen lehnen nach Einkommen gestaffelte Bußgelder ab

Berlin, 30.11.2016, 07:20 Uhr

GDN - Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat die Forderung von Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) und anderen Länder-Ressortchefs abgelehnt, Bußgelder bei Verkehrsverstößen nach Einkommen zu staffeln. "Das wäre ein Bürokratiemonster und würde die Behörden völlig überfordern", sagte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Die Ämter müssten Unterhaltungspflichten, Schulden, zusätzliche Fahrten zur Arbeit, Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder und viele andere Details berücksichtigen. Verkehrssünder hätten auch den Steuerbescheid und Einkommensnachweise vorzulegen. Diese in Strafverfahren übliche Praxis werde sich für einfache Bußgeldverfahren keiner "ernsthaft wünschen", warnte der Vertreter der Kommunen. "Der Autofahrer wird so zum gläsernen Bürger beim Ordnungsamt", erklärte Landsberg. Er äußerte sich verwundert, dass Datenschützer nicht protestierten. Landsberg sprach von einem "Arbeitsbeschaffungsprogramm für Rechtsanwälte", der bei den Ordnungsämtern einen erheblichen zusätzlichen Personalbedarf produziere. Stattdessen forderte Landsberg Entlastung bei einfachen Verwarnungsgeldern wie Parkverstößen. Die oft umfangreichen Ermittlungen, wer das Fahrzeug tatsächlich genutzt habe, könnten entfallen, wenn generell der Halter hafte. Die Innenminister der Länder tagen noch an diesem Mittwoch in Saarbrücken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81627/kommunen-lehnen-nach-einkommen-gestaffelte-bussgelder-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com